

❖ Adresse und Ansprechpartner



Gesamtschule an der Ahornallee

Ahornallee 46

33330 Gütersloh

Tel.: 05241 50528210

E-Mail: info@gada.schulen-gt.de

Homepage: www.gesamtschule-ahornallee.de

Schulleitung: Marcus Göcke

Stellv. Schulleitung: Katharina Hardieck

Didaktische Leitung: Cornelia Scherer

Abteilungsleitung I (Klassen 5-7): Marc Charles

Abteilungsleitung II (Klassen 8-10): Matay Aram

Schulbüro: Sabine Offers und Ina Stranz



Gesamtschule
an der Ahornallee



- Vielfalt nutzen!
- Demokratisch!
- Stark im Team!
- Nachhaltigkeit leben!

❖ **Lage, Gebäude und Schulgröße**

Unsere Gesamtschule befindet sich im Grünen am Rande eines Wohngebietes im Norden Güterslohs. Die Schule ist vierzünftig in den Jahrgangsstufen 5 bis 10 (vier Klassen zu je 25 bis 29 Schülerinnen und Schüler) und zweizünftig in der gymnasialen Oberstufe. Das Gebäude ist entsprechend der heutigen Anforderungen an Schulbauten grundsaniert und durch Neubauten ergänzt worden. An das Schulgelände grenzen das Leichtathletikzentrum Nord, die Parkour-Anlage sowie eine große, parkähnliche Freifläche, die optimale Bedingungen für Bewegung, Sport und Spiel bieten.

❖ **Schulprofil**

Unsere Schule ist als Schule des Gemeinsamen Lernens ein Ort für alle Kinder! Unsere ältesten Schülerinnen und Schüler sind derzeit im 11. Jahrgang. In den nächsten Jahren wachsen wir weiter mit der Oberstufe. Eine neue Schule zu gestalten, ist eine besondere Aufgabe und eine große Chance für alle am Schulleben Beteiligten mitzuwirken. Sie ermöglicht, gute und bewährte pädagogische Erfahrungen mit innovativen Ansätzen zu verknüpfen. So werden die thematischen Schwerpunkte der Schule und das Schulprofil derzeit von der Schulgemeinde erarbeitet. Dabei sind uns folgende Leitziele besonders wichtig:

- Vielfalt nutzen!
- Demokratisch!
- Stark im Team!
- Nachhaltigkeit leben!

❖ **Neue Medien – digital unterstützter Unterricht**

Dank der umfassenden digitalen Ausstattung der Gesamtschule an der Ahornallee bieten sich vielfältige Möglichkeiten, den Unterricht innovativ und zukunftsorientiert zu gestalten. Alle Räume sind mit interaktiven Smartboards ausgestattet, flächendeckendes WLAN ermöglicht reibungsloses Arbeiten, mobile Gerätekoffer erweitern die Flexibilität im Unterricht, und ab dem 7. Jahrgang steht allen Schülerinnen und Schülern eine persönliche 1:1-Ausstattung mit iPads zur Verfügung.

Diese moderne Infrastruktur ermöglicht es uns, den Unterricht gezielt digital zu bereichern. Von Anfang an lernen Schüler:innen den vielfältigen Einsatz digitaler Medien kennen und nutzen sie zur Unterstützung ihres individuellen Lernprozesses. Dies umfasst etwa den Einsatz fachbezogener Lern-Apps, das Erstellen eigener Erklärvideos, die Nutzung kollaborativer Online-Werkzeuge sowie interaktive Projekte mit Augmented Reality oder Coding-Anwendungen. Ergänzt wird dies durch den Zugriff auf eine digitale Lernplattform, die sowohl das selbstgesteuerte Lernen als auch die Kommunikation zwischen Lehrenden und Lernenden fördert.

Besonderen Wert legen wir auf die Förderung eines kritischen und verantwortungsvollen Umgangs mit digitalen Medien. Medienerziehung verstehen wir als grundlegende Kulturtechnik, gleichrangig neben Lesen, Schreiben und Rechnen. Unsere Schülerinnen und Schüler erwerben so nicht nur digitale Kompetenzen, sondern auch die Fähigkeit, digitale Werkzeuge sinnvoll und reflektiert einzusetzen – eine Schlüsselqualifikation für die Welt von morgen.

❖ Ihr Weg zu uns

Die Schule wird von den Buslinien 211, 218 und 219 erschlossen. Dadurch ist sie sowohl aus der Innenstadt als auch aus den nördlichen (Isselhorst, Hollen, Niehorst, Blankenhagen) und östlichen Teilen (Avenwedde-Mitte, Avenwedde-Bahnhof, Friedrichsdorf) der Stadt gut zu erreichen.

Anmeldungen zum Schuljahr 2025/26

Über unsere Anmeldetage im Februar und März 2025 informieren wir Sie schnellstmöglich. Bitte achten Sie auch auf Mitteilungen in der lokalen Presse und natürlich auf unserer Homepage und über Instagram.

❖ Unterrichtsorganisation / Schultag

In den Jahrgängen 5 und 6 findet das Lernen überwiegend im Klassenverband statt. Neben den offenen Raumstrukturen mit zusätzlichen Differenzierungsräumen arbeiten wir zur Unterstützung abwechslungsreicher Lernformen in 60 Minuten-Einheiten. An der Gesamtschule gibt es keine Hausaufgaben, lediglich Vokabeln oder das Vorbereiten für Leistungskontrollen müssen zuhause erledigt werden. Zum Üben und Festigen des Unterrichtsstoffes gibt es Zeiten, in denen individuell und differenziert der Unterrichtsstoff nachbereitet und vertieft wird.

❖ Ganzttag und Betreuung

Unsere Schule ist eine Ganztagschule, in der sich die Phasen des Lernens, Arbeitens und Übens mit solchen der Freizeit und Erholung ablösen. An allen fünf Werktagen in der Woche ist die Schule nachmittags für Schülerinnen und Schüler geöffnet. Unsere Unterrichtszeiten sind montags, mittwochs

und donnerstags von 7.55 Uhr bis 15.30 Uhr. Dienstags und freitags endet der Unterricht um 12.35 Uhr. Die Betreuungszeiten außerhalb des Unterrichts am Dienstag und Freitag richten sich nach den Bedarfen der Schülerinnen und Schüler des 5. und 6. Jahrgangs und decken die Zeiten ab, die Eltern und Schülerinnen und Schüler aus dem Offenen Ganztag der Grundschulen gewohnt sind. Ein warmes Mittagessen wird in der Mensa angeboten.

❖ Stundenplan – Beispiel Jahrgang 5

Zeit	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag
7.55-8.55	GL	Schwimmen	REL/PP	M	E
9.00-10.00	E	Schwimmen	D	E	M
10.30-11.30	M	NW	GL	D	D
11.35-12.35	D	MU	E	NW	KL
13.30-14.30	SP	FÖ/FO 12.50-13.45	M	KU	
14.35-15.30	REL/PP		AG	KU	

❖ Schulteam

Das multiprofessionelle Team der Gesamtschule an der Ahornallee setzt sich zusammen aus Lehrkräften der Sekundarstufen I und II sowie Sonder- und Sozialpädagog:innen. Jede Klasse hat ein Klassenlehrer:innenteam. Dieses begleitet gemeinsam mit dem Jahrgangsteam ihre Schülerinnen und Schüler bis zum Jahrgang 10. So werden alle zu wichtigen Bezugspersonen für die Kinder und Jugendlichen. Die Jahrgangsteams stimmen die Unterrichtsinhalte innerhalb des

Jahrganges ab, legen fest, welche Lernmethoden und Arbeitstechniken wie z.B. Mappenführung und kooperative Lernformen von unseren Schülerinnen und Schülern zu einem bestimmten Zeitpunkt beherrscht werden sollen und üben diese ein. Die Lehrkräfte für Sonderpädagogik unterstützen die Regelschullehrer:innen im Gemeinsamen Lernen sowie bei der Diagnostik durch individuelle Beratung und Förderplanung.

❖ **Sprachenangebot**

Englisch wird als Fremdsprache aus der Grundschule in Jahrgang 5 fortgeführt. Darüber hinaus bieten wir folgende Sprachen an:

- Ab Jahrgang 7: Spanisch
- Ab Jahrgang 9: Latein
- Ab der Oberstufe: Spanisch (neubeginnend)

❖ **Wahlpflichtunterricht**

Mit dem Wahlpflichtunterricht wählt man ab Klasse 7 neben den Fächern Deutsch, Mathematik und Englisch, ein weiteres neues Hauptfach dazu. In diesem Fach werden auch Klassenarbeiten geschrieben. Folgende Fächer stehen zur Wahl:

- Zweite Fremdsprache Spanisch
- Naturwissenschaften
- Wirtschaft und Arbeitswelt
- Darstellen und Gestalten
- Informatik

❖ **Individuelle Förderung – Vielfalt als Chance**

Egal ob LRS-Förderung, Mathe-Aufbaukurse oder AG-Angebote wie Robotik, Erste Hilfe oder kreative Workshops – bei uns finden alle Schüler:innen die passende Unterstützung und Herausforderungen.

❖ **Schulleben**

Unsere Gesamtschule versteht sich als Ort des Lernens und Zusammenlebens. Der Tag wird bestimmt von Unterricht mit wechselnden Lern- und Sozialformen. Für Entspannung in den Pausen sorgen Bewegung, Sport und Spiel sowie weitere Freizeitaktivitäten wie Basteln und die Pausenliga. Mittags kann in der Mensa gegessen werden, und die Bibliothek lädt zum Lesen und Ausruhen ein.

❖ **Soziales Lernen – Zusammen wachsen**

Demokratiebildung, gegenseitige Wertschätzung und Anerkennung sind uns wichtig. Jede:r in unserer Schule hat das Recht sich sicher zu fühlen, auf respektvollen Umgang und auf ungestörtes Lernen und Arbeiten. Damit uns dies gelingt und alle von Beginn an gut zusammenwachsen, sich gegenseitig kennenlernen und ein Team werden können, führen wir in Jahrgang 5 eine Kennenlernfahrt mit dem Schwerpunkt „Klasse werden!“ und einen ersten Baustein zum Sozialtraining durch. In dem wöchentlichen Klassenrat und der regelmäßigen Jahrgangversammlung werden Klassenangelegenheiten, aber auch Ideen zur Schulentwicklung besprochen und abgestimmt, Unterrichtsprodukte präsentiert oder besondere Auszeichnungen verliehen.